



Jahres-Bericht

der

Section Regensburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1887.



Auch in diesem Jahre war die Section Regensburg bestrebt, die alpine Sache nach Kräften zu fördern

Leider hielt der Tod unter den Mitgliedern des Vereins eine nur allzureiche Ernte. Unter den in diesem Jahre Verstorbenen ist in erster Linie zu nennen Herr Domainentrath **Brandenburg**, ein begeisterter Freund der alpinen Natur, welcher schon in den 30er und 40er Jahren unter ungleich schwierigeren Verhältnissen wie heute einen großen Theil der Alpen durchwanderte, im Jahre 1870 die hiesige Section mitbegründete, und von da ab bis zu seinem Ableben eines der eifrigsten Mitglieder derselben geblieben ist. Ferner gingen noch mit Tod ab die Herren Rechtsrath **Heizer**, Buchhändler **Coppenrath**, Commerzienrath **Hendschel**, Advokat **Vorbrugg** und Bahnverwalter **Schmitz**. Ihnen allen wird die Section ein treues Andenken bewahren.

Das Jahr 1887 war insofern für die Section von besonderer Bedeutung, als in diesem Jahre die Verwirklichung einer schon seit Langem und oftmals ventilirten Idee durch einen Hüttenbau sich nach außen hin zu bethätigen, ernstlich in Angriff genommen wurde. Schon in der Generalversammlung des Jahres 1886 wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, zu alpinen Unternehmungen im Grödnertal 500 Mark aus Vereinsmitteln zu verwenden. Inzwischen wurden durch den Vorstand der Section, Herrn Baurath **Schulze**, an Ort und Stelle genaue Erhebungen angestellt, auf Grund deren in einer außerordentlichen Generalversammlung im Mai d. J. definitiv der Beschluß gefaßt werden konnte, eine Hütte auf der sogenannten **Tschiplersalpe** im Grödnertale zu erbauen. Drei Momente waren es besonders, welche bei der Fassung dieses Beschlusses entscheidend waren: die außerordentlich günstige Lage der gewählten Lokalität, das freundliche Entgegenkommen der Section Gröden, welche das Unternehmen in jeder Weise zu fördern versprach und schließlich die bedeutende materielle Unterstützung, welche der Centralausschuß für diesen Zweck in liebenswürdiger Weise in Aussicht stellte.

Zur Zeit ist die Sache soweit gediehen, daß bereits ein Bauplatz bei der sogenannten Ochsenhütte käuflich erworben und die verschiedenen Holzarbeiten für den Hüttenbau in Accord gegeben wurden. Die Baupläne und Kostenvoranschläge wurden vom Vorstand der Section ausgearbeitet, welcher auch persönlich an Ort und Stelle alle nothwendigen Unterhandlungen besorgte

Einschließlich der Generalversammlung im Dezember 1886 wurden 6 Vorträge gehalten und zwar sprach:

Herr Baurath **Schulze**: über das Grödnertal.

Derselbe über die Generalversammlung in Linz und den Dachstein.

Herr Rechtsanwalt **Anaus**: Ueber eine Venedigerfour.

Herr Reallehrer **Geizer**: Ueber Alpenstragen im Mittelalter.

Herr Dr. **Brunhuber**: Ueber das Deßthal.

ferner als Gast Herr **Schwaiger** vom Centralauschuß in München: Ueber das Karwandelgebirge.

Von Touren und Bergbesteigungen, die im Laufe des Jahres von Sectionsmitgliedern ausgeführt wurden, sind zu verzeichnen:

Schulze: Kitzsteinhorn, Orglerhütte; Moserboden, Riffelthor, Pasterze, Glocknerhaus, Katzensteig, Salmshütte, Großglockner (Hoffmannsweg), Pfandscharte, Grundsee, Coplitsee, Rogbrand, Stoderzinken, Dachstein, Saß Raigais, Selvaaköpfe, Col della Pieres. **Kaiser**: Kampenwand. **Budmann**: Muottas Muragl, Schafberg, Stiffserjoch. **Mißell**: Seiseralpe, Schlern, Col della Pieres, Col de Rodella, Fedayapaf, Alleghesee, Ceredapaf, Rollapaf, Caressapaf, Raschöf, Duflatsch. **Böllner jun.**: Pfänder, Glärnisch, Solstein. **Grafft und Schwarz**: Nebelhorn, Gemischeljoch, Hochalpe. **Böllner sen.**: Italienische Reise bis Neapel. **Geizer**: Dieselbe. Vesuv. **Steinmetz**: Sesaplana. **Zeig und Meyer**: Schachen, Fernpaf, Brenner, Glocknerhaus, Franz Josephshöhe, Hoffmannshütte, Pfandscharte. **Löffler**: Dresdnerhütte, Bildstöckjoch, Kameltogl, Hochjoch, Ortler. **Brunhuber**: Kaisergebirge, Leipzigerhütte am Glenkjöchl, Speickboden, Windschar. **Göh und Brunhuber**: Durerjöchel, Riffelscharte, Dominikushütte, Furtshagelalm, Berlinerhütte, Schwarzensee, Cristner. **Fischl**: Marmolata, Tofana di Mezzo, Daimerhütte, Schwarzenstein, Berlinerhütte, Großingent, Berlinerspitze, Olperer, Gr. Mörchner, Riffelscharte. **Lehrer und Nusbaum**: hoher Burgstall, Dresdnerhütte, Bildstöckjoch, Schaufelspitze, Schalfkogel, Hochjoch. **Bellner**: Caressapaf, Sellajoch.

Die Vertretung auf der Generalversammlung in Linz übernahm Herr Baurath **Schulze**. Auf derselben wurde der Section die Summe von 1000 M als erste Rate für den Hüttenbau bewilligt.

Herr Bildhauer **Schmalzl** in Gröden verfertigte ein Modell der zu erbauenden Regensburger Hütte genau nach den Plänen in vorzüglicher Weise, welches allgemeinen Beifall fand und wofür ihm hiemit der Dank der Section ausgesprochen wird.

Der Beitrag für die Führerunterstützungskasse wurde auf 25 M erhöht.

für die Bibliothek wurde angeschafft: Pfaff über Gletscherbewegung.

Die Mitgliederzahl betrug im Jahre 1887 131. Ausgetreten sind 4, neu zugegangen 8 Mitglieder, nämlich die Herren:

Göh Leonhard, Kaufmann,
Kloßbach,
Lehrer,
Löffler, Reallehrer,
Weidhart, f. Bauinspector,
Wichler, Studienlehrer,
Schwarz, Ober Reg. Rath in Speier,
Dr. Bierzigmann, pr. Arzt

Einnahmen	1235 M 44 $\frac{1}{2}$	Vereinsvermögen	650 M — $\frac{1}{2}$
Ausgaben	969 M 41 $\frac{1}{2}$	Zinsenertrag	15 M — $\frac{1}{2}$
Ueberschuß	266 M 03 $\frac{1}{2}$		665 M — $\frac{1}{2}$
		Hieron verausgabt für den Hüttenbau	575 M — $\frac{1}{2}$
			290 M — $\frac{1}{2}$

Regensburg, im Dezember 1887.

Dr. Brunhuber, Schriftführer.

